



Kirche mit Kunst: außen bauen innen schauen

Heilig-Kreuz-Kirche Bad Kreuznach
16.9. – 15.10.2023



Ist nicht das
ganze Leben
eine Baustelle?

Kirche mit Kunst: außen bauen innen schauen

Die Kunstaussstellung ist täglich von
9 bis 18 Uhr geöffnet

Programmübersicht

16.9.23, 17 Uhr Vernissage

Alle ausstellenden KünstlerInnen sind anwesend.
Einführung in die Ausstellung durch den Schriftsteller
Mathias Jeschke, Musikalische Gestaltung Markus Gück

16.9.23, 18.30 Uhr Abend der Künste

Nadine Seeger, Performance „Pause & Transformation I“,
Markus Gück, Instrumentalmusik (Saxophon, Oboe),
Mathias Jeschke, Lesung

17.9.23, 11 Uhr

Gottesdienst zur Ausstellungseröffnung

Performance „Pause & Transformation II“
mit Nadine Seeger

22.9.23, 19.30 Uhr „Ich habe etwas zu sagen – darum schweige ich“

Klaus Kreischer, Pantomime und Clown

24.9.23, 11 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst*

„Ist nicht das ganze Leben eine Baustelle?“

*An diesem Tag findet in der ganzen Pfarrei nur in dieser
Kirche ein Gottesdienst statt.

27.09.23, 18 Uhr „Baustelle – neue Heimat“

Veranstaltung im Rahmen der interkulturellen Wochen

28.9.23, 19.30 Uhr „Dieser Moment“

Songpoesie & Musikkabarett am Klavier,
Klaus-Andrè Eickhoff

29.9.23, 19.30 Uhr „...zwischen damals und heute...“

Klaus Evers (Klavier) Norma Lukoschek (Blockflöte) und
Petra Erdtmann (Querflöte)

1.10.23, 11 Uhr Gottesdienst

zu ausgewählten Motiven der Kunstaussstellung

1.10.23, 19 Uhr „Musik am Ersten! – Auf der Schwelle“

evangelische Kirche Bad Kreuznach – Carla Braun (Musik),
Carla Peekhaus (Texte). Eintritt 16/13 € an der Abendkasse

6.10.23, 15 – 17 Uhr Workshop „Papiermachen“

für Kinder ab 7 Jahren mit Siegmар Rehorn,
Kostenbeitrag 8 €, Anmeldung erforderlich

6.10.23, 19 Uhr „Ein besonderes Format“

Poetry and Music

7.10.23, 14 – 17 Uhr Workshop „Papiermachen“

für Jugendliche und Erwachsene mit Siegmар Rehorn,
Kostenbeitrag 12 €, Anmeldung erforderlich

8.10.23, 11 Uhr Gottesdienst

zu ausgewählten Motiven der Kunstaussstellung

14.10.23, 9 Uhr Spirituelle Impuls-Wanderung

zum Thema „Ist nicht das ganze Leben eine Baustelle?“,
Anmeldung erforderlich

15.10.23, 11 Uhr Gottesdienst zur Finissage

Performance „Pause & Transformation III“ mit Nadine
Seeger

15.10.23, 12:30 Uhr Finissage

Für den Ausstellungsbesuch von Schulklassen gibt es ein
besonderes Angebot. Hierfür bitte das Pfarrbüro kontak-
tieren.



Die Kunstaussstellung erfolgt in Kooperation
mit der christlichen Künstlergemeinschaft
DAS RAD. Selbstverständnis dieser Künstler-
gemeinschaft ist es, mit ihrer Arbeit an der
Gestaltung des künstlerischen Lebens in
Kirche und Gesellschaft teilzunehmen. Die
überregionale, mehr als zweihundert Künstler
umfassende Gemeinschaft ist im gesamten
deutschsprachigen Raum vertreten. Mehr
Informationen unter www.dasrad.org

Ausstellende Künstlerinnen und Künstler



Sybille Burrer **Bildhauerei**

Sybille Burrer setzt Gegensätze gerne in Beziehung. Bodenständig arbeitet sie mit kompakten, festen Materialien. In der Kunstausstellung installiert sie schwebend überlebensgroße Steinpapierskulpturen, die Bezug auf die menschliche Figur nehmen. Diese Schwebenden werden im Querschiff und gegenüber der Holzskulptur der Hildegard von Bingen und des Heiligen Borromäus installiert.



Miriam Eva Hofmann **Interaktive Installationen**

Mit unterschiedlichen Techniken und Materialien verarbeitet sie Themen, die sie aktuell beschäftigen. Mit Malerei, Linoldruck, Radierungen, Monotypien, Collage, Assemblage, Keramik, Pulpe und Installationen will sie innere Zustände sichtbar machen. Mit einer Videoinstallation in einem Beichtstuhl thematisiert sie eine Reise der Vergebung, in der Audioinstallation die Gnade der Vergebung und mit präparierten Pustebäumen unerfüllte Wünsche.

Udo Mathee

Spiegelobjekte

Als Sinn- und Unsinnender faszinieren ihn immer wieder Wortspiele, besonders solche, die auch auf tieferen Bedeutungsebenen funktionieren. So zerlegt er etwa ein Wort wie „Zumutung“ und setzt es neu zusammen, wie z.B. zu „Mutest Mut mir zu“, wodurch ein ganz neuer Sinn entsteht. Etwas auf den Punkt zu bringen, ist aber nicht schlicht und einfach, sondern eine elende Plackerei.



Simone Ramshorn

Malerei

Mit Kunst die Schönheit der Natur entdecken ist Thema ihrer Malerei. Schon als Kind faszinierte sie die Natur – Gottes großartige Schöpfung – gemacht für uns Menschen. Als Künstlerin möchte Simone Ramshorn ihre beiden Leidenschaften, nämlich die Kunst, insbesondere die abstrakte Malerei, und die Liebe zur Natur zusammenbringen. Die drängenden Fragen zum Klimawandel und welchen Beitrag sie selbst leisten kann, versteht sie als Auftrag, mit Hilfe der Malerei eine Sprache zu finden, die deutlich macht, welch ein kostbarer Schatz uns umgibt. In der Ausstellung werden großformatige Werke gezeigt, um die wunderbare Natur entsprechend zu würdigen.



Siegmund Rehorn **Papiere, Objekte**

Die Papierbilder des Mainzer Künstlers bestehen aus Schichtungen durchgefärbter Faserbreie (Pulpen), die wie im traditionellen Handwerk mit Sieben geschöpft werden. Zum Teil bringen sie ihre eigene Tönung vom Faserrohstoff mit, meist werden sie eingefärbt, oft schließen sie nicht-faserige Teilchen mit ein. Die farbige Gestaltung ist nicht auf dem Papier – sie ist das Papier.

Mit einer „Ameisenstraße“ und einem Ensemble seiner ungewöhnlichen bis abwegigen, dysfunktionalen Hammer-Objekte spielt er an auf das Leitthema „Ist nicht das ganze Leben eine Baustelle“.



Sigi Schauer **Malerei, Glasskulpturen**

In ihren Malereien und Glasskulpturen beschäftigt sie sich mit dem Thema Mensch in seinen Beziehungen zu anderen, seinen Brüchen und inneren Spannungen und seiner tiefen Sehnsucht nach einer inneren Quelle. Die drei Gemälde „Baustelle Leben“ adressieren die Brüche und Auseinandersetzungen in unseren Beziehungen zu anderen und zu uns selbst sowie dem Ringen um Segen in jeder Situation. Die Glasskulpturen stellen abstrakte, farbige Gestalten dar, die durchscheinend für das Licht, verschiedene biblische Figuren zeigen (Elija, Petrus, Miriam, Jesaja).



Nadine Seeger **Performance, Video, Malerei**

Nadine Seeger entwickelt an den Schnittstellen von Malerei, Objekt, Stimme und Musik künstlerische Projekte, die sich zwischen Gesamtkunstwerk-Idee und dadaistischer Performance bewegen. Regelmäßig erarbeitet sie Projekte in transdisziplinären Formationen. Die Arbeit „Pause & Transformation“, bestehend aus Video, Installation und Liveperformance, veranschaulicht die Herangehensweise der Künstlerin an ein Thema.

Was wäre die Musik ohne Pausen? Der Rhythmus würde fehlen, die Hälfte der Struktur und Modulation. Die Pause vor dem Einatmen würde fehlen, man wäre gehetzt und kurzatmig und sofort erschöpft. Die Pause, das Innehalten, gibt den Freiraum für die Inspiration (=lat. Einatmung) und den Entscheidungsraum, den es für die Transformation benötigt.

Aktionen und Künstlerauftritte während der Ausstellungszeit



22.9.23, 19.30 Uhr

„Ich habe etwas zu sagen – darum schweige ich“ Klaus Kreischer, Pantomime und Clown

Das Leben ist voller Baustellen. Meist ärgern wir uns. Umleitungen. Zeitverlust. Kosten. Aber die größten und relevantesten Baustellen unseres Lebens bleiben häufig unbeleuchtet. Reflexionen über Baustellen und das Leben von einem Clown, der auf den Hund gekommen ist.

Poesie, technische Perfektion und ein scharfer Blick für seine Mitmenschen machen den Mimen und Clown zu einem liebenswürdigen Satiriker.



NAHeRAUM
KIRCHE ANDERS!

27.9.23, 18 Uhr

„Baustelle – neue Heimat“ Veranstaltung im Rahmen der interkulturellen Wochen

Der Programmpunkt lenkt den Blick auf Menschen, die in der Fremde vor der Herausforderung stehen, neue Heimat zu finden. Wo kann ich welche Feste feiern? Wie kann ich Ideen für mein Leben verwirklichen? Die Baustelle ist dabei selbst ein Denkbild. „Wer Neues aufbaut, hat Vorstellungen und das Vertrauen auf eine gute Zukunft“.

Der Abend wird gestaltet mit einer Mischung von Texten, Gedichten, Erfahrungen und musikalischen Beiträgen.

Kooperationspartner: Citykirche NAHeRAUM, Katholische Erwachsenenbildung, Gesellschaft für christlich jüdische Zusammenarbeit Bad Kreuznach und Initiative Afghanisches Zimmer



28.9.23, 19.30 Uhr

**„Dieser Moment“ – Songpoesie & Musikkabarett
am Klavier, Klaus-André Eickhoff**

Klaus-André Eickhoffs Lieder zeichnen sich durch die Bandbreite an Themen aus, die der Songpoet in seiner ganz eigenen Art tiefgründig und wortgewaltig behandelt. Mit Sprachwitz und Tiefgang erzählt er in seinem aktuellen Programm von den großen und kleinen Dingen des Lebens, von Fragen und Freuden, vom Glauben und Zweifeln. Die „songpoetischen Steilvorlagen mit offensivem Flügel-spiel“ versprechen einen bunten, humorvollen, inspirierenden Konzertabend mit ergreifenden, wunderschönen Liedern am Klavier.

29.9.23, 19.30 Uhr

**„...zwischen damals
und heute...“**

**Klaus Evers (Klavier),
Norma Lukoschek (Block-
flöte) und Petra Erdtmann
(Querflöte)**

Solo- und Ensemblekompositionen aus früheren Zeiten (A. Vivaldi, C.P.E. Bach, F. Couperin, W. Williams, H. Purcell) kontrastieren mit Zeitgenössischem (O. Messiaen, Beatles, Folk). Flötenklänge (Johannes Hammig-Querflöte, Eagle Flute, Sopran- und Tenorblockflöten) stehen Tastenmusik am Steinway-Klavier gegenüber. Die tragfähige Akustik der Heilig-Kreuz-Kirche wird von verschiedenen Standorten aus erschlossen.





KIRCHENMUSIK
Ev. Kirchengemeinde Bad Kreuznach

1.10.23, 19 Uhr

**„Musik am Ersten! – Auf der Schwelle“
evangelische Kirche Bad Kreuznach – Carla Braun
(Musik), Carla Peekhaus (Texte)**

Die Renovierungsarbeiten in der Heilig-Kreuz-Kirche sind der Anlass, um sich in dieser Musik am Ersten! mit dem Thema Musik und ihrer (De-) Konstruktion zu befassen. Choräle werden auf vielfache Art und Weise neu interpretiert: mit dabei sind eine Loopstation, Textdichtungen und ein spontaner Publikumschor. Politisch, intim, mutig.

Eintritt 16/13 € an der Abendkasse

**6.10.23, 15 – 17 Uhr
Workshop Papier-
machen für Kinder
ab 7 Jahren,
mit Siegmund Rehorn**

Papier machen aus edlen Fasern wie Baumwolle und Hanf mit Einschlüssen oder farbiger Gestaltung. Wir lernen in der Gruppe, wie man Papier schöpft, presst und trocknet und so ganz außergewöhnliche Blätter herstellt.



*Kostenbeitrag 8 €, Anmeldung über das Pfarrbüro:
0671 28001 oder pfarrbuero@kath-kirche-kreuznach.de
maximal 12 TeilnehmerInnen*

**6.10.23, 19 Uhr
„Ein besonderes Format“
Poetry and Music**

Einen Abend mit Texten und Musik zu einem Thema zu gestalten, ist die Grundidee zu Poetry & Music. Die Bandmitglieder sind junge Menschen aus Schulen und Gemeinden, die ihre Gedanken und ihre Musik zu einem Thema präsentieren. Eine einzigartige Lichtgestaltung prägt die Atmosphäre zur Präsentation eigener Texte und Lieder der PoetInnen und MusikerInnen, als auch der Cover-Songs.





7.10.23, 14 – 17 Uhr

Workshop Papiermachen für Jugendliche und Erwachsene mit Siegmur Rehorn

Den Prozess des Papierschöpfens nachvollziehen, vom Herstellen der Pulpe über das Schöpfen bis hin zum Pressen und Trocknen. Unikat-Papiere aus Baumwoll- und Hanffasern, farbige Pulpmalerei, dekorative Einschlüsse und „Papierbilder“.

*Kostenbeitrag 12 €, Anmeldung über das Pfarrbüro:
0671 28001 oder pfarrbuero@kath-kirche-kreuznach.de
maximal 8 TeilnehmerInnen.*

14.10.23, 9 Uhr

Spirituelle Impuls- Wanderung zum Thema „Ist nicht das ganze Leben eine Baustelle?“

Leichte Wanderung auf einer Strecke von 8 – 10 km.

Dabei regen fünf Stationen mit unterschiedlichen Impulstexten dazu an, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Es besteht jeweils Gelegenheit zum eigenen Nachdenken in Stille als auch Austausch mit anderen TeilnehmerInnen.



Treffpunkt: 9.00 Uhr Vorplatz Heilig-Kreuz-Kirche.

*Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung über das Pfarrbüro:
0671 28001 oder pfarrbuero@kath-kirche-kreuznach.de*

Die Heilig-Kreuz-Kirche ist eine neugotische Kirche nahe am Bahnhof von Bad Kreuznach. An diesem zentral gelegenen Ort will das Projekt „Offenes Heilig Kreuz“ möglichst viele Menschen durch verschiedene Aktionen ansprechen, Ideen und Anregungen aufnehmen und dies bewusst über die bisherigen Gemeindegrenzen hinaus.

Die Kirche ist wegen einer Dachsanierung für längere Zeit eingerüstet. Das Gemeindeleben ist eingeschränkt und von der Baustelle beeinflusst. Wir erleben vor Ort, was für uns alle gilt: Ist nicht das ganze Leben eine Baustelle?

Die Herausforderungen der Bauzeit wollen wir positiv annehmen und sie mit der Kunstausstellung „Kirche mit Kunst: außen bauen – innen schauen“ in Kooperation mit der christlichen Künstlergemeinschaft DAS RAD besonders hervorheben. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, unsere Kirche ganz neu zu erleben!

Die Kunstausstellung ist **täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Der Besuch der Kunstausstellung als auch der weiteren Veranstaltungen ist kostenlos, sofern nicht explizit anders angegeben. Über eine Spende als Kostenbeitrag würden wir uns sehr freuen!

Katholische Kirchengemeinde Bad Kreuznach Heilig Kreuz

Pfarrbüro – Wilhelmstraße 37, 55543 Bad Kreuznach
0671 28001 oder pfarrbuero@kath-kirche-kreuznach.de

Weitere Informationen, Öffnungszeiten, Programm unter
www.kath-kirche-kreuznach.de



**Projekt
Offenes
Heilig Kreuz**